

## Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 23.11.2009

**Anwesende:** Enrico Lovasz, Paul Mosler, Kristin Hofmann bis 17:45 Uhr, ab 16.30 Uhr Patrick Dietrich

**Protokoll:** Enrico

**Beginn:** 16:00 Uhr

**Ende:** 19:00 Uhr

### Tagesordnungspunkte/ Themen

1. Nico Kröll von der HSG Nightline Dresden (Zuhörtelefon von Studierende für Studierende) stellt einen Finanzantrag über 60 Euro. Es sollen Falblätter für die Öffentlichkeitsarbeit (1000 Stück) hergestellt werden, um diese bei Präsentationen und Spendensuche auszulegen.  
Antrag mehrheitlich angenommen.
2. Manuela Lang vom Campusbüro Kind stellt einen Finanzantrag über 600 Euro. Es soll eine Beratungsschulung (6 x 3 Stunden) durchgeführt werden. Durch den oft mehrfachen Kontakt zu den Ratsuchenden bewegt sich das Campusbüro oft auch im Bereich an der Schwelle zur psycho-sozialen, aber auch Schwangerenkonfliktberatung. Zu diesem Thema soll die Schulung durchgeführt werden. An der Beratung würden 9 Personen teilnehmen. Zur Übernahme der Kosten durch Unileitung und StuWe wurde nicht angefragt. Der Antrag und die Finanzierung wird beim nächsten Treffen mit dem Rektorat und der GF angesprochen. Der Antrag wird erstmal vertagt. Enrico nimmt Kontakt mit Manuale Lang hierzu auf.
3. Gunda Jäger vom FSR SpraLiKuWi stellt einen Antrag für die Finanzierung der FSR Fahrt nach Neulingen. Es sollen die neuen Mitglieder eingeführt und in den FSR integriert werden. Die Personen fahren Freitag hin, werden gleich in AGs eingeteilt und arbeiten dann am Samstag gleich in den AGs mit. Die Fahrt findet am 11.-13. Dezember statt. Bis dahin sind noch keine Wahlen, aber es wurden bereits neue Mitglieder gefunden und sollen dann eingearbeitet werden. Der Antrag kann nur vorbehaltlich beraten werden, da der FSR Kontostand nicht bekannt ist. Es fahren wahrscheinlich 17 Personen. Die Übernachtungskosten belaufen sich auf 2 Übernachtungen á 26,80 Euro=53,60 Euro. Der StuRa soll die Hälfte der Kosten übernehmen. Der Antrag läuft auf maximal 498,10 Euro. Reisekosten fallen nicht an, da VVO und Verpflegung wird selbst übernommen.  
Antrag wird mehrheitlich angenommen.
4. Maja Dietrich und Anne Menz stellen ihr Konzept zu Tharandter Gespräche vor. Wird von den Studierenden der Forstwissenschaften durchgeführt. Es finden zahlreiche Workshops statt und dient zur Deutschlandweiten Vernetzung der Forstwissenschaften. Gesamtausgaben sind mit 20.000 Euro angesetzt. Das BMWK hat 10.400 Euro zugesagt. Teilnehmerbeitrag liegt derzeit bei 20 Euro, kann aber

- erhöht werden. Von weiteren Sponsoren sind bereits 1000 Euro zugesagt. Es ist die einzige derartige Veranstaltung dieser Art in Deutschland. Es wird beantragt, die Hälfte der Übernachtungskosten zu übernehmen – 1300 Euro. Dieser Antrag wird mit 2/1/0 angenommen (Enrico ist nur bei diesem Tagesordnungspunkt nicht da).
5. Jan Kossick möchte in seiner Tätigkeit als Referent Kultur eine Bechallungsanlage kaufen für den StuRa kaufen. Diese sollte zur Nutzung für alle Studierenden der TUD zur Verfügung stehen und im Materialverleih erhältlich sein. Der Vorteil liegt beim Einsparen der Ausleihkosten. Die Anlage umfasst; 3 Mikrophone, Kabel, Mixer, 2 Bass-Boxen, 2 Hochtöner, Boxenständer, Mikrophonständer). Diese Anlage ist geeignet für bis zu 150 Leute. Insgesamt würde die Anlage 2802 kosten und ein Angebot was man auch stückeln kann aber auch für 150 Leute aber schlecht für Djs weil keine Subwoofer dabei sind.. (als Bsp.: bei der 20 Jahre StuRa-Party würde man ca. 150 Euro für Tontechnikmaterial sparen). Antrag wird ins Plenum verwiesen, da StuRa-intern.
  6. Susann Nowack von der HSG „Go ahead“ stellt einen FA über 100 Euro. Am 1. Dezember 2009 möchte die Hochschulgruppe zum Anlass des Welt-AIDS-Tages auf die extrem hohe Opferzahl dieser Epidemie und deren Folgen für Länder des südlichen Afrikas aufmerksam machen. Hierfür planen sie auf dem Campus mit gezielten Aktionen, die zur Bewusstseinsförderung bezgl. AIDS-Problematik führen soll, das Interesse der Studentin auf den Welt-AIDS-Tag zu lenken und diese zu mobilisieren auf verschiedenste Art und Weise sich z.B. für AIDS-Waisen im südlichen Afrika zu engagieren. Es sollen neue Mitglieder beworben und auf den Welt-AIDS Tag aufmerksam gemacht werden. Es sollen Flyer gedruckt werden. Stura-Logo kommt mit auf die Flyer.  
Antrag mehrheitlich angenommen.
  7. Maria Bormann von der IG Wirtschaftspädagogen stellt einen Finanzantrag zur Studienfahrt nach Wien. Die Fahrt findet am 16.12.-19.12. statt. Der Eigenanteil liegt bei 50 Euro. Die IG Wipäd unterstützt es mit 501 Euro. Die Gesamtausgaben betragen 2723,05 Euro. Es fallen Fahrtkosten (Bahn, ÖPNV), Übernachtung und kulturelles Programm (Museum). Es sollen 15 Teilnehmer fahren. In Wien ist geplant, mit Professoren (u. a. Herrn Prof. Dr. Aff) und Studenten, insbesondere der Interessenvertretung der Wirtschaftspädagogikstudenten in Wien, in Kontakt zu treten, aber auch gemeinsame kulturelle Aktivitäten zu unternehmen. Es werden 1407 Euro beantragt. Kristin stellt den Änderungsantrag auf 10 Euro pro Person=150 Euro.  
Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.
  8. Fabian Heidegger, Andreas Jäckel und Marcel Zeidler stellen einen Finanzantrag. Die Gruppe Junges Forum Sachsen der DVWG e. V. Möchten 5 Euro pro Person (max. 125 Euro) für die Exkursion Erzgebirge mit Fachvortrag „Erzgebirgsbahn“. Eigenbeteiligung liegt bei 10 Euro. Gesamtausgaben liegen bei 596 Euro. Der FSR Verkehr gibt einen Zuschuss über 200 Euro. Es können maximal 25 Personen teilnehmen. Es gelang dem orga-Team den Geschäftsführer der Erzgebirgsbahn für einen Fachvortrag über die Entwicklung dieses Netzes, bevorstehende Projekte und die zukünftige Entwicklung zu gewinnen. Er gibt die Möglichkeit am 04.12.2009 im Hause der Erzgebirgsbahn in Chemnitz nicht nur seinem Vortrag beizuwohnen sondern anschließend in die Diskussion überzugehen.  
Antrag wird 1/0/3 abgelehnt.

9. Ralf Hoyer (Obmann für Uni-Handball) stellt kurzfristig einen Finanzantrag über 77 Euro. Der Uni-Handball-Dresden wurde für das Wochenende vom 27.11. bis 29.11.09 zu einem Hochschul-Turnier nach Hannover eingeladen. Die Einladung wurde angenommen, nur hat sich kurzfristig das Problem eingestellt das nicht genug PKW zum Transport der Sportler zur Verfügung stehen (PKW Fahrer hat abgesagt). Das USZ war so freundlich über den VW Partner in Dresden einen T5 Transporter zu reservieren. Dieser soll teilweise durch den StuRa bezahlt werden. Eigenbeteiligung liegt bei 15 Euro.  
Antrag einstimmig angenommen.
10. Nico Hoffmann beantragt Reiskosten über 73 Euro. Er will nach Ilmenau zum Seminar zur Programmakkreditierung fahren. Er ist bereits in den Pool entsendet. Studentische GutachterInnen sind unerlässlich für Akkreditierungsverfahren. In dem Schulungsseminar - welches von Freitag Abend bis Sonntag Mittag stattfindet - wird einen Überblick über die Studienreform in Deutschland, die gesetzlichen Vorgaben, das spezifische Verfahren der Qualitätssicherung in Deutschland verschafft.  
Antrag mehrheitlich angenommen.
11. Katharina Höhne (FSR Mathe) stellt einen Reisekostenantrag für 3 Personen zur Konferenz der Mathematik. Die Reise geht nach Graz. Es werden 350 Euro beantragt. Der FSR übernimmt ebenfalls 350 Euro. Die Personen reisen mit dem Auto. Teilnahmegebühren betragen 20 Euro je Teilnehmer. Neben dem Austausch unter deutschsprachigen Mathematikern dient die Reise insb. Der Vorbereitung der KoMa im Mai in Dresden nächsten Jahres. Die 3 Teilnehmer organisieren die Koma in DD.  
Antrag wird einstimmig angenommen.
12. Simone Nafziger von der HSG PiKantu stellt einen Antrag über 75 Euro zur Herstellung eines eigenen Banners. Ein professioneller Auftritt ist bei Messen, Konferenzen und anderen öffentlichen Auftritten sehr wichtig. Sowohl zur Repräsentation als auch zu Werbezwecken. Bisher nutzten wir dazu Plakate, möchten jetzt jedoch ein Banner aus langlebigerem Material anschaffen. Dies würde dann beträchtlich Ressourcen als auch Zeit und Aufwand einsparen.  
Der Antrag wird einstimmig angenommen.
13. Christian Schreck von der HSG LinkPartnerProgramm beantrag 55 Euro fürs Weihnachtsbacken. Traditionsgemäß werden ausl. und dt. Studenten im Dezember gemeinsam zum Plätzchen backen, zu singen und zu basteln eingeladen. Die typischen deutschen Adventsaktivitäten. Der Weihnachtsmann wird auch wieder vorbeikommen. Termin: Sonntag, 6.12.09, Nachmittag Ort: Begegnungsstätte der Volkssolidarität in DD-Friedrichstadt. Es sollen Mietkosten und Weihnachtsmannauftritt übernommen werden.  
Antrag wird einstimmig angenommen.
14. Lena Lohmann stellt einen Antrag für Reisekosten von 144 Euro. Zur Veranstaltung des Alternativen Vorlesungsverzeichnisses sollen zwei Referenten aus Berlin eingeladen werden. Am Montag dem 30.11. sollen innerhalb der weiteren Arbeit von Bildungstreikaktiven (das ist die AG Freiraumsuchende, hervorgegangen aus dem Bildungstreik 2009) eine Infoveranstaltung mit den zwei Referent\_innen von der TU Berlin organisiert werden. Beide Referenten waren von Anfang an innerhalb der Villa-Bel Initiative mitwirkend, welche als studentische Freirauminitiative im Rahmen des Bildungstreiks 2009 an der TU Berlin entstand. Das Treffen soll die Möglichkeit

geben, einen Einblick in die Erfahrungen einer "erfolgreichen" Freirauminitiative zu bekommen. Vor allem aber soll sich inhaltlich mit den Fragen der Arten und Weisen einer Freiraumgestaltung und -organisation auseinandergesetzt werden.

Antrag wird einstimmig angenommen.

15. Lena Lohmann stellt einen weiteren Reisekostenantrag. Aus Riesa soll eine Referentin eingeladen werden. Der Workshop wird in das Rahmenthema "Leben mit Beeinträchtigungen/Studieren mit Beeinträchtigungen" gebettet. Es soll die eigene Ignoranz zu diesem Thema aufgedeckt und sowohl inhaltlich als auch praktisch gelernt werden. Der Workshop sowie alle weiteren Veranstaltungen sind offen und werden beworben:-) Es wird daraufhin gewiesen, den RF IbS Thomas Naumann darüber zu informieren und einzuladen.

Antrag wird einstimmig angenommen.

16. Lena Lohmann stellt noch einen Antrag zur Erstattung der Kopierkosten für das Alternative Vorlesungsverzeichnis. Es werden 30 Euro beantragt. Die Broschüren und Flyer sollen die ganzen alternativen Veranstaltungen bewerben.

Antrag einstimmig angenommen.

**Der Förderausschuss tagt wieder wöchentlich während der Vorlesungszeit.**